



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Frauenmannschaft  
vom 6. September 2020

---

## FC Entfelden : FC Wohlen 3:3 (2:2)

Sportplatz: Bächen, Unterentfelden

### Tore

09. Min. 1:0 Maja Krämer  
21. Min. 1:1  
31. Min. 2:1 Julia Müller  
44. Min. 2:2 Foulelfmeter  
54. Min. 3:2 Tamara Lombriser  
59. Min. 3:3

### Startaufstellung FC Entfelden

43 Michelle Schär, 19 Murielle Clerc, 16 Alina Oegerli, 10 Anja Marty,  
12 Denise Gloor, 5 Nadine Straumann, 17 Julia Müller, 14 Maja Krämer,  
21 Tamara Lombriser, 13 Manola Häfeli, 9 Jasmin Maurer

### Ersatzspielerinnen FC Entfelden

11 Eline Haller, 6 Marisa Tengler, 7 Jäger Nicole

### Abwesend FC Entfelden

Fabienne Zaugg, Nicole Kugler, Kiara Engl, Dömi Wallimann (alle verletzt)  
Nicole Hunziker, Aline Thut (beide Beruf), Marisa Tomasi (Ferien),  
Miriam Zysset (Familie) Fabienne Rölli, Sabrina Weinzierl, Noemi Weber (alle nicht  
im Aufgebot)

## Frauen erkämpften sich einen Punkt

Nach den ersten zwei Spielen und sechs Punkten kamen die Frauen des FC Wohlen zu uns auf den Bächen. Diese starteten mit zwei Unentschieden und einer Niederlage nicht optimal in die Saison. Wir wussten, dass Wohlen ein sehr kampfstarkes und gutes Team hat und keineswegs zu unterschätzen ist!

Dies bestätigte auch gleich der Beginn des Spiels, die Gäste kamen besser in die Partie und gewannen mehr Zweikämpfe. Mit unserem ersten gelungenen Angriff über die rechte Seite kamen wir durch Maja mit der ersten Chance gleich zur 1:0 Führung. Sicherheit gab uns dies jedoch nicht. Die Gäste drängten vehement auf den

Ausgleich. Wir gewannen kaum Zweikämpfe, waren immer einen Schritt zu spät und die Wohlerinnen diktierten das Spiel. Zum Glück für uns waren ihre vielen Distanzschüsse zu ungenau oder unsere Torfrau Michelle war zur Stelle. In der 21. Minute war edoch auch Michelle machtlos und die Gäste kamen zum verdienten Ausgleich. In der Folge waren es weiterhin die Gäste welche hartnäckig und aggressiv, jedoch keineswegs unfair, die Zweikämpfe gewannen. In der Druckperiode der Gäste konnten wir uns endlich einmal wieder befreien und kamen rund 22 Meter vor dem gegnerischen Tor zu einem Freistoss. Julia setzte sich den Ball und hämmerte diesen an der Mauer und Torfrau vorbei zur eher glücklichen 2:1 Führung ins Netz. Die Gäste liessen sich durch diesen Rückstand jedoch nicht beeindrucken und drängten gleich wieder auf den Ausgleich. Kurz vor der Pause kam es zu einem Zweikampf in unserem Strafraum in welchem Murielle klar den Ball spielte, der Schiedsrichter jedoch entschied auf Penalty. Diese Chance liessen sich die Wohlerinnen nicht entgehen und glichen zum 2:2 Pausenstand aus.

In der Pause spürte man, dass die erste Spielhälfte sehr intensiv war. Wir besprachen einige Punkte welche in der zweiten Halbzeit zu verbessern sind.

Wir kamen definitiv besser ins Spiel und getrauten uns mehr dagegen zu halten und versuchten früher zu stören was teilweise auch sehr gut gelang. In der 54. Minute kamen wir wieder zu einem Freistoss auf der halblinken Seite. Dieses Mal war es Tamara welche sich ein Herz fasste und den Ball aufs Tor schoss. Der Ball schlug zum dritten Mal im Netz ein. Wer nun dachte, dass dies ein wenig Ruhe gab sah sich getäuscht. Wohlen reagierte vehement auf den dritten Rückstand in diesem Spiel. Nur fünf Minuten nach dem Führungstor nutzten die Gäste eine Unsicherheit in unserer Abwehr aus und schon stand es 3:3. Das Spiel war nun richtig spannend. Es gab Chancen auf beiden Seiten. Beide Teams versuchten den Lucky Punch mit vielen Weitschüssen. Diese waren jedoch zu ungenau oder die Goalies parierten die Schüsse. In den letzten Minuten des Spiels merkte man beiden Teams an, dass das intensive Spiel Spuren hinterlassen hatte und beide Teams gaben sich mit der Punkteteilung zufrieden.

Fazit: Ein sehr kampfbetontes und intensives, jedoch immer faires Spiel, in welchem wir zwar 3x führten, schlussendlich aber glücklich über den Punktgewinn sind.

Nun geht es am Samstag, 12.9. 2020, um 18.30 Uhr, auswärts gegen die starken Frauen aus Seengen weiter.

Die Trainer Matthias Widmer und Nadja Hediger